



Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Espelkamp Tapes I - Die Lichtung

Dokumente einer Ermittlung

von Daniel Nipshagen / nach einer Idee von Daniel Nipshagen & Moana Köhring

Erscheinungstermin: 15. Januar 2010

Verlag: *Teenage Angst Ensemble*

ISBN: 978-3-00-028820-3

Produktdaten: 62 Seiten, komplett farbig, zahlreiche Abbildungen, Hardcover, 27,1 x 21,1 cm, aufwendige Ausstattung, Audio-CD und diverse weitere Beigaben.

Preis: EUR (D) 23,40 geb. Ladenpreis, EUR (A) 24,10 geb. Ladenpreis, CHF 34,90 UVP

Klappentext:

Im ostwestfälischen Espelkamp verschwinden zwischen 1970 und 1995 mehrere junge Mädchen und Frauen spurlos. Die Polizei entdeckt Parallelen in den Lebensläufen der Vermissten, bleibt aber ratlos - trotz intensiver Suche werden keine Leichen gefunden. Kurz vor seiner Pensionierung wird der mit dem Fall betraute Ermittler im Oktober 1995 zu einer Lichtung im nahegelegenen Waldgebiet gerufen. Dort entdecken seine Männer und er Unglaubliches...

Mehr als zehn Jahre lang und bis weit in den Ruhestand hinein hat der Ermittler an seinem letzten großen Fall recherchiert. In seinem Nachlass fanden sich im Jahr 2007 zahlreiche Ermittlungsakten und Originaldokumente. Mit dem ersten Band der *Espelkamp Tapes* macht der *Verlag Teenage Angst Ensemble* eine Auswahl dieser Dokumente nun erstmals der Öffentlichkeit zugänglich. Die Zusammenstellung enthält Tagebucheinträge des in den Fall verwickelten Büroangestellten Ralf Haag und eines 1970 verschwundenen jungen Mädchens, private Aufzeichnungen des Ermittlers, Abschriften verschiedener Tonbänder unbekannter Herkunft sowie umfangreiches Bildmaterial.

Die Fragmente zeichnen ein Bild vom Erwachsenwerden zwischen Spießertum und beginnender Hippie-Ära, von den Ängsten der Pubertät, zwischen Freiheit und Zwang, Wahn und Wirklichkeit, Kleinstadt und großer Welt. Eine Anatomie des Bösen und ein atemberaubender Trip in die Psyche.

„Auf ganzer Linie überzeugend.“

Deutschlandradio Kultur

„Irgendwo zwischen Edgar Allan Poe und Alfred Hitchcocks Vertigo...“

Sächsische Zeitung

„Eine Eskalation ohne Lärm und Aktion, bedrückend nah...“

Blicklicht - Kulturmagazin für Cottbus